

Der Herbsthimmel

„Zwischen Morphinträumen, Gesprächen mit dem Freund, dem Schriftsteller und Erinnerungen hin- und hergerissen stirbt der Protagonist vor sich hin. Es ist, als zersetze sich sein Geist, sein Körper ähnlich dem gescheiterten Widerstand gegen die Herrschenden, die Kapitulation der Anarchisten trotz des Sieges gegen die Faschisten, zerfressen von den Würmern des Kapitalismus, durchsetzt mit Liebesgeschichten getragen von der Lust, der sich begehrenden Körper der Liebenden reihen sich Satz an Satz.“